

NR
01

TULLNERBACH AMTSBLATT

Frühling
26



Frühling in Tullnerbach: Was jetzt wächst.
Neue Projekte, frische Impulse und ein
gutes Miteinander im Ort

SEITE 10-11

So viel los in
Tullnerbach

SEITE 12-13

Gesundheit &
Gemeinschaft

SEITE 15

Gut vorbereitet
im Ernstfall



Aktivieren Sie die gem2go App und erhalten Sie alle wichtigen Infos als Push-Nachrichten

GEMEINDE ÜBERBLICK

04-05 | GEMEINDERATS-SITZUNG

06 | MENSCHEN IM GEMEINDERAT

07-09 | EHRUNGEN, FEUERWEHR, WEITERE INFOS



10-11 | KULTUR & EVENTS

Das Wienerwald Festival, Kultur in Tullnerbach und alle Events im Kalenderüberblick

12-13 | TULLNERBACH TUT GUT

Gesundheit in der Vielfalt



14-17 | ENERGIEGEMEINSCHAFT, KRISENSICHERHEIT, STRASSENSANIERUNG, ZENTRUMSPLANUNG

18 | BAUEN | MÜLLPLAN

Befristete Bausperren

19 | AKTUELLES

Kurzinformationen aus der Gemeinde

20 | SERVICE

Alle wichtigen Kontakte

ÖFFNUNGSZEITEN & KONTAKTDATEN

Marktgemeinde Tullnerbach
Hauptstraße 47
3013 Tullnerbach-Lawies
T +43 2233 52288
F +43 2233 52288-20
gemeinde@tullnerbach.gv.at
www.tullnerbach.gv.at

PARTEIENVERKEHR

Für persönliche Vorsprache und telefonische Anbringen gelten grundsätzlich nachstehende Parteienverkehrszeiten:
Montag bis Freitag 08–12 Uhr
Folgende Dienstage 16–19 Uhr
05.05. / 02.06. / 30.06. / 08.09. / 06.10. / 03.11. / 01.12.2026
Für persönliche Abgabe schriftlicher Anbringen außerhalb des Parteienverkehrs ist eine Terminvereinbarung erforderlich. In den Schulferien findet am Dienstag kein Parteienverkehr statt.



Vorwort BÜRGERMEISTER

Ein Frühling voller Begegnungen – Tullnerbach kommt zusammen

LIEBE TULLNERBACHER:INNEN!

Wenn der Frühling kommt, wird vieles leichter: Man ist wieder mehr draußen, kommt ins Gespräch und spürt, wie viel Leben in unserer Gemeinde steckt. Genau das wünschen wir uns auch, eine Gemeinde, in der man sich begegnet, sich einbringt und gut miteinander lebt.

bei den Straßen und bei der **Weiterentwicklung des Ortskerns** setzen wir wichtige nächste Schritte. Vieles davon passiert nicht immer auf den ersten Blick sichtbar. Aber es geht viel voran, damit Tullnerbach auch morgen ein guter Ort zum Leben bleibt.

Heuer gibt es dafür besonders viele Gelegenheiten. **Wir haben so Veranstaltungen und neue Angebote auf dem Programm, dass wir im Innenteil des Amtsblatts eine Doppelseite zum Herausnehmen haben.**

Es kommt unser erster **Gesundheitstag**, drei **Tut-gut-Wanderungen**, die neue **Seezeit am Wienerwaldsee** ist da und das **Café Miteinander** als neuer Treffpunkt. Es gibt sehr viele Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten im Rahmen des neu überarbeiteten Kulturprogramms, den **Flohmarkt** und die beiden **Feuerwehrreutigen**. Das ist schön zu sehen, weil es zeigt, dass in Tullnerbach etwas in Bewegung gekommen ist. Es gibt viele Menschen, die Ideen haben und sie umsetzen.

Neben diesen schönen und verbindenden Angeboten arbeiten wir natürlich auch an den Grundlagen für eine gute und sichere Zukunft unseres Ortes. Die **Energiegenossenschaft** ist erfolgreich gestartet und informiert jetzt auch zum Thema **Energiesparen**. Zusätzlich bieten wir Informationen zum **Energiesparen** und **Umstieg aus Öl und Gas**. Beim **Katastrophenschutzplan**,

Ich bin persönlich für Ihre Anliegen, Fragen und Anregungen da. Kommen Sie gerne vorbei: **Termin nach telefonischer Vereinbarung** in der Gemeindegemeinschaft unter **+43 2233/522 88**. Natürlich bin ich auch außerhalb dieser Zeiten für Sie erreichbar: Telefonisch unter **0660 / 522 81 65** oder per E-Mail an **buergemeister@tullnerbach.gv.at**. Ich freue mich auf unser Gespräch!

Ein Hinweis zum Schluß, mit dem **Lokal 1**, neben dem Postpartner, haben wir einen Raum in unserer Gemeinde, der für eine geringe Gebühr für Treffen, Veranstaltungen, Feiern, usw. gemietet werden kann.

Von Herzen danke ich allen, die sich für unsere Gemeinde einsetzen. Danke an die Feuerwehren, an Vereine und Arbeitsgruppen, an alle, die Veranstaltungen organisieren, an unser Team im Gemeindeamt

und an alle Menschen in Tullnerbach, die mitdenken, mithelfen und Verantwortung übernehmen. Dieses Engagement macht aus unserem Ort eine Gemeinschaft.

Ich freue mich auf viele Begegnungen in diesem Frühling und darauf, Tullnerbach gemeinsam mit Ihnen weiterzuentwickeln.

Ihr Bürgermeister
Stefan-Paul Porteder

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin & Redaktion: Marktgemeinde Tullnerbach // Layout & Grafik: imglashaus, julie david // Fotos: Ioana Trandafir/Unsplash Archiv, Claudia Bonner, Inga Heiling, Nadja Büchler, Ulrike Stroissing, Sabrina Eidinger, Johanna Scheibhofer, Christine Heel, Michaela Dibi, Maria Frodl, Regine Spielvogel, Hartwig Zögl, freepik, iStock, pixabay, wirestock, Land NÖ, Verena Brabet, Peter Manfredini, Sabrina Oswald, Tullnerbach: Gemeinde / FF / VP / Landjugend / Grüne / SPÖ
Verlagsort: Tullnerbach // Herstellungsort: Print Alliance HAV. Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau // Die Redaktion behält sich vor Manuskripte zu kürzen bzw. den Erscheinungszeitpunkt zu bestimmen. Allgemeines: Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigung und Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Zitate aus den Beiträgen dieser Ausgabe sind ausschließlich mit Quellenangabe gestattet. Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 und 2 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten. // „Gendgerechte Schreibweise“ ist auch für die Marktgemeinde Tullnerbach ein wichtiges Thema. Die Marktgemeinde Tullnerbach hat entschieden in folgender Form zu gendern: „Xxxx:in“.



GEMEINDERATSITZUNGEN IM BLICK

DIE WICHTIGSTEN THEMEN UND BESCHLÜSSE DER SITZUNGEN IM ÜBERBLICK

In zwei Gemeinderatssitzungen wurden insgesamt 50 Tagesordnungspunkte behandelt. 41 davon waren öffentlich.

Das zeigt, wie viele Themen aktuell in Tullnerbach gleichzeitig bearbeitet werden. Von Gesundheits- und Gemeinschaftsangeboten über Energie und Infrastruktur bis zu Ortsentwicklung und Sicherheit.

Ein wichtiger Schwerpunkt lag auf der Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Dazu gehören die nächsten Schritte bei der Energiegenossenschaft Tullnerbach, die Arbeit am Katastrophenschutzplan, die Vorbereitung des Straßenbauprojekts 2026 sowie Projekte für einen lebendigen und verkehrssicheren Ortskern. Auch die zwei befristeten Bausperren waren ein zentrales Thema. Sie sollen sicherstellen, dass Tullnerbach seinen Charakter behält und Wachstum geordnet gestaltet werden kann.

Auch das Miteinander im Ort war Thema in den Sitzungen. Neue Angebote rund um Gesundheit, Bewegung und Gemeinschaft, Ehrungen für frühere Mitglieder des Gemeinderats sowie personelle Entscheidungen und Wahlen bei den Feuerwehren zeigen: Eine Gemeinde lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen und sich einsetzen.

Ein herzlicher Dank an alle Fraktionen für diese konstruktive Zusammenarbeit in Tullnerbach und an das Team der Gemeinde mit Amtsleiter Rainer Klug für die umfangreiche Vorbereitung dieser Sitzungen.

Hier finden Sie die wichtigsten Beschlüsse und Berichte aus den Sitzungen kurz und verständlich zusammengefasst. So sehen Sie auf einen Blick, was entschieden wurde.

Die genehmigten Sitzungsprotokolle können Sie auf der Homepage nachlesen unter www.tullnerbach.gv.at/Marktgemeinde_TULLNERBACH/Politik/Sitzungen_Protokolle. Scannen Sie den QR-Code, um gleich direkt auf die Seite zu kommen.

Sitzung vom 12.02.2026

TOP 1) **Genehmigung des Protokolls vom 09.12.2025**

TOP 2) **Richtlinien Vermietung Geschäftslokal I**

Beschluss: ● einstimmig

TOP 3) **Übernahme Stützmauer L2129**

von Km 3,119 bis Km 3,189

Beschluss: ● einstimmig

TOP 4) **Bericht Kulturgemeinderat**

Beschluss: ● Bericht

TOP 5) **Bericht Umweltgemeinderat**

Beschluss: ● Bericht

TOP 6) **Ehrungen**

Beschluss: ● Bericht

TOP 7) **Verordnung einer befristeten Bausperre (Gebäudehöhe) – Verordnung gemäß § 35 NÖ Raumordnungsgesetz 2014**

Beschluss: ● mehrheitlich

TOP 8) **Verordnung einer befristeten Bausperre (Wohneinheitenbeschränkung) – Verordnung gemäß § 35 NÖ Raumordnungsgesetz 2014**

Beschluss: ● mehrheitlich

Sitzung vom 24.03.2026

TOP 1) **Genehmigung des Protokolls vom 12.02.2026**

TOP 2) **Bericht Prüfungsausschuss**

Beschluss: ● Bericht

TOP 3) **Rechnungsabschluss**

Beschluss: ● einstimmig

TOP 3a) **Verhandlungsermächtigung für Grundstücksankauf**

Beschluss: ● mehrheitlich

TOP 4) **Nachtragsvoranschlag**

Beschluss: ● mehrheitlich

TOP 5) **Darlehen für den Fuhrpark**

Beschluss: ● einstimmig

TOP 6) **Darlehensaufnahme Straße**

Beschluss: ● mehrheitlich

TOP 7) **Bericht Bausprechttag neu**

Beschluss: ● Bericht

TOP 8) **Ortskern Tullnerbach - Entwicklung**

Beschluss: ● Bericht

TOP 9) **Ortskern Tullnerbach - Begrünung**

Beschluss: ● einstimmig

TOP 10) **Energiegenossenschaft Tullnerbach**

Beschluss: ● einstimmig

TOP 11) **Verkehrssicherheit Tullnerbach – Transparente B44**

Beschluss: ● einstimmig

TOP 12) **Energiebericht 2023 und 2024**

Beschluss: ● Bericht

TOP 13) **Straßensanierung Tullnerbach**

Beschluss: ● mehrheitlich

TOP 14) **Projekt TU Wien – Verkehrs(sicherheits)lösung für Tullnerbach**

Beschluss: ● Bericht

TOP 15) **Richtlinien für die Verleihung von Ehrenzeichen**

Beschluss: ● einstimmig

TOP 16) **Änderung Jugendgrundsatzbeschluss 2025**

Beschluss: ● einstimmig

TOP 17) **Leistungsvereinbarung Verein Re:spect**

Vor Eingang in Tagesordnung abgesetzt

TOP 18) **Projektantrag Fördercall Jugend(T)Räume**

Beschluss: ● einstimmig

TOP 19) **Feriansportwoche Xundes Tullnerbach**

Beschluss: ● einstimmig

TOP 20) **Biosphärenpark – Bekämpfung von Neophyten**

Beschluss: ● einstimmig

TOP 21) **Ackerflächen**

Beschluss: ● einstimmig

TOP 22) **Nutzungsvereinbarung Blasmusik**

Beschluss: ● einstimmig

TOP 23) **Nutzungsvereinbarung FF-Tullnerbach**

Beschluss: ● einstimmig

TOP 24) **Nachtrag zum Kaufvertrag- und Bestandsvertrag ÖBB**

Beschluss: ● einstimmig

TOP 25) **Grundbücherliche Durchführung**

Beschluss: ● einstimmig

TOP 26) **Übernahme Erhaltung STBA2-BL-2289/001-2025**

Beschluss: ● einstimmig

TOP 27) **Öffnungszeiten Kindergärten**

Beschluss: ● einstimmig

TOP 28) **Bericht Tourismus**

Beschluss: ● Bericht

TOP 29) **Tätigkeitsbericht Jugendbeirat**

Beschluss: ● Bericht

TOP 30) **Berichte Tut Gut**

Beschluss: ● Bericht

TOP 31) **Bericht Digitalworkshops 2026**

Beschluss: ● Bericht

TOP 32) **Verhandlungsermächtigung für Grundstücksankauf**

Als Top 3a behandelt

TOP 33) **Fest der Vielfalt**

Beschluss: ● mehrheitlich

TOP 33a) **Umsetzung des „Raus aus ÖL und Gas“ Programms des Landes NÖ in der Gemeinde Tullnerbach**

Beschluss: ● einstimmig



VBGM. Birgit
JANDRASITS

AUSSCHUSS III
Soziales – Bildung

Vizebgm@tullnerbach.gv.at

BIRGIT JANDRASITS – VIZEBÜRGERMEISTERIN GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTIN AUSSCHUSS III – SOZIALES – BILDUNG

Was motiviert Sie persönlich, sich für die Gemeinde zu engagieren?

Ich lebe schon mein Leben lang im Irenental, auch meine vier Kinder wachsen hier auf. Schon mein Großvater war als Gemeinderat in Tullnerbach mitgestaltend tätig. Insofern ist es mir sehr wichtig, in welche Richtung sich unser Ort entwickelt. Nachdem ich nicht so gut drin bin, geduldig wo danebenzustehen und zuzuschauen, gestalte ich lieber selber mit und packe mit an.

Was gehört zu Ihren wichtigsten Tätigkeiten und wie beeinflussen diese die Menschen in Tullnerbach?

Als Fachärztin liegt mir der soziale Bereich besonders am Herzen. Die Kooperation mit dem PVZ Breitenfurt für die Ordination Barfuß freut mich daher sehr. Die Gemeinde bietet im Rahmen der Tut-gut! Aktion viel zu Bewegung und Gesundheit an. Und Hilfe zur Selbsthilfe ist mir wichtig, daher wird es Defi-Schulungen in allen drei Ortsteilen geben.

Welche Themen beschäftigen Sie aktuell besonders intensiv?

Ein großes Thema sind die Betreuungszeiten im Kindergarten: die Kinderzahlen sind deutlich gesunken und werden laut Prognosen noch weiter zurückgehen, eine große Herausforderung, hier gute Lösungen zu finden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf gesundheitlichen Angeboten in diesem Jahr, vor allem auf Schulungen, Bewegungsangeboten und dem Gesundheitstag 2026. Dazu kommt die Seezeit, ein Spaziergang jeden Freitag um 18 Uhr um den Wienerwaldsee. Und es freut mich, dass wir ein Generationencafé ins Leben rufen konnten: denn durchs Reden kommen d'Leut zam.

Welche wichtigen Themen sehen Sie für die Gemeinde in den kommenden Jahren?

Viele. Alle aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Für mich als Ärztin, Mutter, Biobäuerin und Kooperationspartnerin einer Tageswerkstätte für Menschen mit Behinderungen sind drei Bereiche wichtig: Gesundheit, Familie und Landwirtschaft.

Gesundheit habe ich schon erwähnt. Beim Thema Familie braucht es gute Angebote für Kinder und ältere Menschen, von Kinderbetreuung und Schulen bis zur Altenbetreuung. Ein wichtiges Projekt wäre die zeitgemäße und klimasinnvolle Renovierung des Kindergartens. Und zur Landwirtschaft: Wenn Tullnerbach seinen ländlichen Wienerwald-Charakter behalten soll, braucht es unsere Landwirtinnen und Landwirte. Die bessere Unterstützung durch stärker vernetzte lokale Verkaufsstrukturen ist eines meiner Ziele.

Und wie man so schön sagt: Über allem steht für mich das gegenseitige Verständnis und ein gutes Miteinander. Ganz egal, ob am Hof, in der Tageswerkstätte oder in der Gemeinde.

Welches Projekt oder welche Aufgabe würden Sie gerne für die Gemeinde umsetzen oder weiter voranbringen?

Ein Traumprojekt wäre eine Optimierung der wohnortnahen medizinischen Versorgung mit erweitertem Angebot für die Bevölkerung Vorort; weiters die Etablierung eines Angebots zur Versorgung von Menschen höheren Alters ob in der Gemeinde oder gemeindeübergreifend, im Idealfall ein Generationenprojekt.

DANKE FÜR EINSATZ UND VERANTWORTUNG

Wenn es ernst wird, zählt jede Minute. In Tullnerbach können wir uns darauf verlassen, dass Menschen ausrücken und helfen. Umso wichtiger sind klare Strukturen, gute Führung und auch ein bewusstes Danke an jene, die sich über viele Jahre für unsere Gemeinde engagiert haben.

EHRUNGEN FÜR DEN FRÜHEREN GEMEINDERAT

In der Gemeinderatssitzung vom 09.12.2025 und vom 12.02.2026 wurden frühere Mitglieder des Gemeinderats für ihren Einsatz ausgezeichnet:

- ↳ Johann Novomestsky, Bürgermeister: Ehrenbürger
- ↳ Sylvia Arnberger, geschäftsführende Gemeinderätin: Ehrenzeichen
- ↳ Elisabeth Barisits, geschäftsführende Gemeinderätin: Ehrenzeichen
- ↳ Christian Schwarz, geschäftsführender Gemeinderat: Ehrenschild
- ↳ Michaela Dibl, Gemeinderätin: Ehrennadel
- ↳ Maria Donner, Gemeinderätin: Ehrennadel
- ↳ Gerda Schmutterer, Gemeinderätin: Dank und Anerkennung
- ↳ Anna Maria Zacek, Gemeinderätin: Dank und Anerkennung
- ↳ Otto Lebinger, Gemeinderat: Ehrennadel

Diese Ehrungen sind ein sichtbares Zeichen dafür, dass das Engagement, sich für die Gemeinschaft einzusetzen, in Tullnerbach gesehen und wertgeschätzt wird.



Ein ganz besonderer Dank gilt Harry Zacek. Dreißig Jahre als Kommandant und Kommandant Stellvertreter sind eine außergewöhnliche Leistung. Kaum jemand kann ermessen, wie viele Stunden an Freizeit, Kraft und Nerven in so einem langen Zeitraum in die Feuerwehr fließen. Danke, Harry, für diesen Einsatz und für alles, was dadurch für die Menschen in Tullnerbach möglich war.

BÜRGERMEISTER STEFAN-PAUL PORTEDER

FF TULLNERBACH: EIN NEUES KOMMANDO



In der Freiwilligen Feuerwehr Tullnerbach hat ein Generationswechsel stattgefunden. Mathias Willner wurde zum neuen Kommandanten, Joachim Pausch zum neuen Kommandant Stellvertreter gewählt. Karin Aulinger Stipani wurde als Leiterin des Verwaltungsdienstes wiederbestellt.

Alles Gute dem neuen Kommando für die kommenden Aufgaben. Danke, dass ihr diese Verantwortung übernehmt und damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in Tullnerbach leistet. Besonders bei der Zertifizierung als krisensichere Gemeinde wird die Gemeinde auf eure Unterstützung angewiesen sein.

FF IRENTAL: BEWÄHRTE FÜHRUNG BESTÄTIGT

Auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Irenental wurde das Kommando neu gewählt, bleibt allerdings in bewährten Händen. Robert Waizmann wurde als Kommandant und Leopold Schwaiger als sein Stellvertreter wiedergewählt. Alexander Fellingner wurde wieder zum Leiter des Verwaltungsdienstes ernannt. Die Gemeinde gratuliert beiden sehr herzlich und spricht hiermit ein großes Danke für ihren jahrelangen Einsatz für die Menschen im Irenental und in ganz Tullnerbach aus.



**RÜCKSPRACHE
VOR DEM
BEFÜLLEN:**

Wassermeister
Markus Kraus
T +43 660 8032884



ACHTUNG BEIM POOLBEFÜLLEN IN TULLNERBACH

Wenn die Temperaturen steigen, beginnt auch wieder die Poolseason. Viele private Pools und Schwimmteiche in Tullnerbach werden mit Wasser aus der öffentlichen Wasserversorgung befüllt. Dabei ist Vorsicht wichtig.

Wird in kurzer Zeit zu viel Wasser entnommen, kann es zu Druckverlusten im Leitungsnetz kommen. Besonders in höher gelegenen Teilen von Tullnerbach kann das dazu führen, dass einzelne Haushalte vorübergehend kein Wasser haben. Damit die Wasserversorgung in der Gemeinde gesichert bleibt, ersucht die Marktgemeinde Tullnerbach, Poolbefüllungen vorab mit Wassermeister Markus Kraus abzustimmen. So helfen Sie mit, Engpässe zu vermeiden und die Versorgung für alle Haushalte zuverlässig aufrechtzuerhalten.

**NEUE ZUTRITTSKARTE FÜR DAS
WERTSTOFFSAMMELZENTRUM
FRAUENWART**



Die Zufahrt ins Wertstoffsammelzentrum Frauenwart ist ab sofort mit einer eigenen Zutrittskarte verlässlich gesichert. Bitte holen Sie diese Karte im Bürgerservice des Gemeindeamts ab.

Warum ist das notwendig?

Bisher konnte für die Zufahrt die e card verwendet werden. Durch eine Systemumstellung funktioniert diese Verbindung zwischen Wertstoffsammelzentrum und Sozialversicherung jedoch nicht mehr zuverlässig. Deshalb hat der Betreiber des Wertstoffsammelzentrums die Umstellung auf eine eigene Zutrittskarte veranlasst. Das Problem betrifft nicht alle Karten gleich: Manche alten e cards funktionieren derzeit noch, andere konnten schon vor Wochen nicht mehr genutzt werden. Wie lange einzelne Karten noch akzeptiert werden, ist nicht bekannt. Damit es bei Ihrem nächsten Besuch keine Probleme bei der Zufahrt gibt, empfiehlt die Gemeinde, die neue Zutrittskarte rechtzeitig abzuholen. Die Ausgabe im Bürgerservice dauert nur wenige Minuten.

AUSGABE DER ZUTRITTSKARTE

- ↳ **Bürgerservice im Gemeindeamt**
Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat von 15 bis 19 Uhr



**EIN PLATZ FÜR HUNDE
UND FÜRS MITEINANDER
GEMEINSAM
FAIR AUF DER
HUNDEWIESE**

Die neue Hundewiese ist ein Ort für Bewegung, Begegnung und ein gutes Miteinander. Hunde können hier frei laufen und spielen. Gleichzeitig entsteht ein Platz, an dem auch ihre Besitzer:innen ins Gespräch kommen und Zeit im Freien verbringen können.

Damit sich Mensch und Tier wohlfühlen, bittet die Gemeinde um Rücksicht und um die Einhaltung einiger einfacher Regeln.

- ↳ Hundekot ist bitte immer selbst zu entfernen.
- ↳ Hunde dürfen nur dann frei laufen, wenn sie niemanden gefährden.
- ↳ Bitte bleiben Sie in Rufweite Ihres Hundes und nehmen Sie auf andere Besucherinnen und Besucher Rücksicht.
- ↳ Läufige Hündinnen sollen die Hundewiese nicht nutzen.
- ↳ Gewerbliche oder professionelle Nutzung ist nicht erlaubt.
- ↳ Die Benützung ist täglich von 07:00 bis 21:00 Uhr vorgesehen. Darüber hinaus wird gebeten, auf die Nachtruhe der Anrainer:innen Rücksicht zu nehmen.

**SPIEL UND
SPORT MIT
RÜCKSICHT**

Der Spiel- und Sportplatz der Marktgemeinde Tullnerbach ist ein Ort für Bewegung, Spiel und Spaß für Kinder und Familien. Hier soll gemeinsam gespielt, gelacht und Zeit im Freien verbracht werden.

Geöffnet ist die Anlage täglich von 8 bis 21 Uhr. Die Benützung der Anlage und ihrer Einrichtungen erfolgt auf eigene Gefahr. Alle Geräte und Flächen sind bitte sorgsam und pfleglich zu behandeln. Damit der Platz für alle ein angenehmer Ort bleibt, ersucht die Gemeinde um Rücksichtnahme und um die Einhaltung der Platzordnung.

Bitte beachten Sie besonders folgende Regeln:

- ↳ kein Rauchen,
- ↳ kein offenes Feuer und
- ↳ keinen Müll zurücklassen,
- ↳ kein Fahrradfahren auf der Anlage.

**WICHTIGE INFORMATION
ZUR HUNDEABGABE**

Wir informieren Sie über Ihre gesetzlichen Pflichten als Hundehalter nach dem NÖ Hundabgabegesetz 1979.

Anmeldung eines Hundes

Gemäß § 4 Abs. 7 NÖ Hundabgabegesetz ist

- ↳ der Erwerb eines Hundes sowie
- ↳ der Zuzug mit einem Hund in das Gemeindegebiet

binnen einem Monat schriftlich bei der Gemeinde anzuzeigen.

Die Abgabepflicht entsteht gemäß § 4 Abs. 8 mit:

- ↳ dem Erwerb des Hundes oder
- ↳ dem Zuzug in die Gemeinde.

Abmeldung eines Hundes

Gemäß § 4 Abs. 9 NÖ Hundabgabegesetz ist

- ↳ die Abgabe (Weitergabe),
- ↳ das Abhandenkommen oder
- ↳ das Ableben eines Hundes unverzüglich der Gemeinde zu melden.

Zusätzlich ist die Hundabgabemarke zurückzugeben bzw. deren Verbleib bekannt zu geben.

Bei Weitergabe des Hundes sind Name und Anschrift des neuen Halters anzugeben.

Wichtiger Hinweis

Die Abmeldung eines Hundes erfolgt nicht automatisch durch eine Wohnsitzummeldung.

Solange keine ordnungsgemäße Abmeldung erfolgt, bleibt die Hundabgabepflicht weiterhin aufrecht (§ 4 Abs. 9 NÖ Hundabgabegesetz).

KULTUR 2026

Das Wienerwald Festival kommt nach Tullnerbach

In Kooperation mit dem Wienerwald Festival ist es Sabrina Oswald gelungen, echte musikalische Weltklasse nach Tullnerbach zu bringen. Bitte im Kalender schon vormerken und Tickets rechtzeitig sichern, sobald das Programm auf <https://www.wienerwald-festival.at/> veröffentlicht ist.

Es geht mit dem Thomas Gansch Trio: Wieder, Gansch und Paul hinaus in den Wald zum Sandling. Geplant ist eine Wanderung gemeinsam mit den Musikern und drei Klangstationen am Weg. Um 16.00 Uhr folgt das Konzert Waldklänge. Zum Abschluss gibt es am Sandling wie immer ein gemeinsames Spanferkelessen.



SEPTEMBER | 26

Samstag **19.09.** | 18 UHR
AUFTAKT
MIT **JOHANNA ROSA FALKINGER (SOPRAN) UND ALEXANDER GERGELYFI (CEMBALO)**
Kapelle im Norbertinum

Sonntag **19.09.**
WANDERUNG & KONZERT WALDKLÄNGE
MIT **DEM GANSCH TRIO**
Sandling

Tullnerbach Kultur – viele Highlights statt einem großen Wochenende

Kultur ist Begegnung, das ist die Idee hinter dem Kulturprogramm 2026. Verschiedene Formate für unterschiedliche Altersgruppen, mit Blick auf alle Ortsteile und mit der Natur als Bühne, wo es gut passt. Aus einem Kulturwochenende wird ein Programm, das uns

durch das ganze Jahr begleitet. Danke an Kulturgemeinderat Lukas Haselböck, er hat für 2026 eine ganz neue Version von Kreatives Tullnerbach entwickelt. Einen Überblick aller Kultur-events ist unter <https://tullnerbachkultur.at> zu finden.



APRIL | 26

Samstag **25.04.** | 16.30 UHR
VERNISSAGE CLIO HOLLBORN
MIT **JOHANNA ROSA FALKINGER (SOPRAN) UND ALEXANDER GERGELYFI (CEMBALO)**
Kirche Maria Schnee

Samstag **25.04.** | 14.30 & 17 UHR
WALDFÜHRUNG & KONZERT
„BACH IN TULLNERBACH“
Waldführung: € 15,- (Vollpreis) / € 10,- (Kinder & Jugendliche)
Konzert: € 15,- (Vollpreis) / € 10,- (Kinder & Jugendliche)
Kombi: € 20,- (Vollpreis) / € 12,- (Kinder & Jugendliche)
Bezahlung vor Ort
TREFFPUNKT: Bahnhof Tullnerbach-Pressbaum

MAI | 26

Samstag **09.05.** | 19 UHR
COURAGE, COURAGE!
Eintritt frei
Gemeindezentrum Tullnerbach, Hauptstraße 47

JUNI | 26

Donnerstag **11.06.** | 19 UHR
POETRY SLAM MIT ADINA WILCKE
€ 15,- (Vollpreis), € 13,- (ermäßigt)
Vorverkauf jeweils € 2,- günstiger (siehe adinawilcke.com)
Gemeindezentrum Tullnerbach, Hauptstraße 47

KALENDER



APRIL | 26



10.04. | 16.30-18 UHR
DEFI-SCHULUNG
FF TULLNERBACH
kostenlos, keine Anmeldung nötig
Parkplatz der FF Tullnerbach

12.04. | 08-14 UHR
HALLENFLOHMARKT
FF Tullnerbach

17.04. | 16-18 UHR
CAFÉ MITEINANDER
Lokal 1, Gemeinde Tullnerbach

18.04. | 19 UHR
BALL DER TULLNERBACHER
Wienerwaldhof Rieger
Strohzi 67, 3011 Irenental

19.04. | 15.30-19 UHR
KONZERT
MUSIKVEREIN TULLNERBACH

24.04. | 15.30-17.30 UHR
DEMENTZCAFÉ TULLNERBACH*
BUNTER NACHMITTAG
Gemeindeamt Tullnerbach

25.04. | 09-11 UHR
DEFI-SCHULUNG FF IRENTAL
kostenlos, keine Anmeldung nötig
Parkplatz der FF Irenental

26.04.
STERNWANDERUNG "TUT GUT!"
von Bhf. Untertullnerbach
bis Bauernhof Hoffmann

30.04. | ab 18 UHR
MAIBAUMAUFSTELLEN
FF Tullnerbach

MAI | 26

03.05. | 10.45 UHR
FLORIANIMESSE
FF Irenental

05.05.
TAGESAUSFLUG NACH OÖ
NÖ Senioren Ortsgruppe
Pressbaum – Tullnerbach

08.05.
MUTTERTAGSÜBERRASCHUNG

08.05.
MUTTERTAGS-KONZERT
MIT **RUDY GIOVANNINI**
NÖ Senioren Ortsgruppe
Pressbaum – Tullnerbach



15.05. | 16-18 UHR
CAFÉ MITEINANDER
Lokal 1, Gemeinde Tullnerbach

22.-24.05.
FF HEURIGER IRENTAL
Troppbergstraße 2, 3011 Irenental

25.05.
BERGMESSE NORBERTINUM
Verein „Die Bäuerinnen“

31.05. | 13-17 UHR
GESUNDHEITSTAG
FF Tullnerbach
Wilhelm-Kress-Promenade 10,
3013 Tullnerbach

JUNI | 26

05.-07.06.
FEUERWEHRHEURIGER
DER FF TULLNERBACH
FF Tullnerbach
Wilhelm-Kress-Promenade 10,
3013 Tullnerbach

11.06.
SENIOREN GEBURTSTAGSJAUSE
nur mit persönlicher Einladung
Gasthaus Wittmann

12.06. | ab 16 UHR
GRILL & CHILL BEI ANDI KLEMM
Hauptstraße 34,
3013 Tullnerbach-Lawies

19.06. | 16-18 UHR
CAFÉ MITEINANDER
Lokal 1, Gemeinde Tullnerbach

19.06.
SONNENWENDFEIER
NORBERTINUM

20.06. | ab 14 UHR
FEST DER VIELFALT

21.06.
"TUT GUT!"-WANDERUNG
IN DEN SOMMER
GEFÜHRTE TOUR KERNZONE
MIT DEM BIOSPHÄRENPAK
WIENERWALD

21.06. | 08-14 UHR
HALLENFLOHMARKT
FF Tullnerbach

Weitere Veranstaltungen
www.tullnerbach.gv.at
und im WhatsApp-Kanal



ORT



AUSSTELLER:INNEN & PARTNER

GESUNDHEIT

- ↳ Apotheke Pressbaum
- ↳ Ärztezentrum Klar
- ↳ Physiotherapie Petra Walk
- ↳ Rotes Kreuz, Defibrillator
- ↳ Tut gut Stände

ERNÄHRUNG

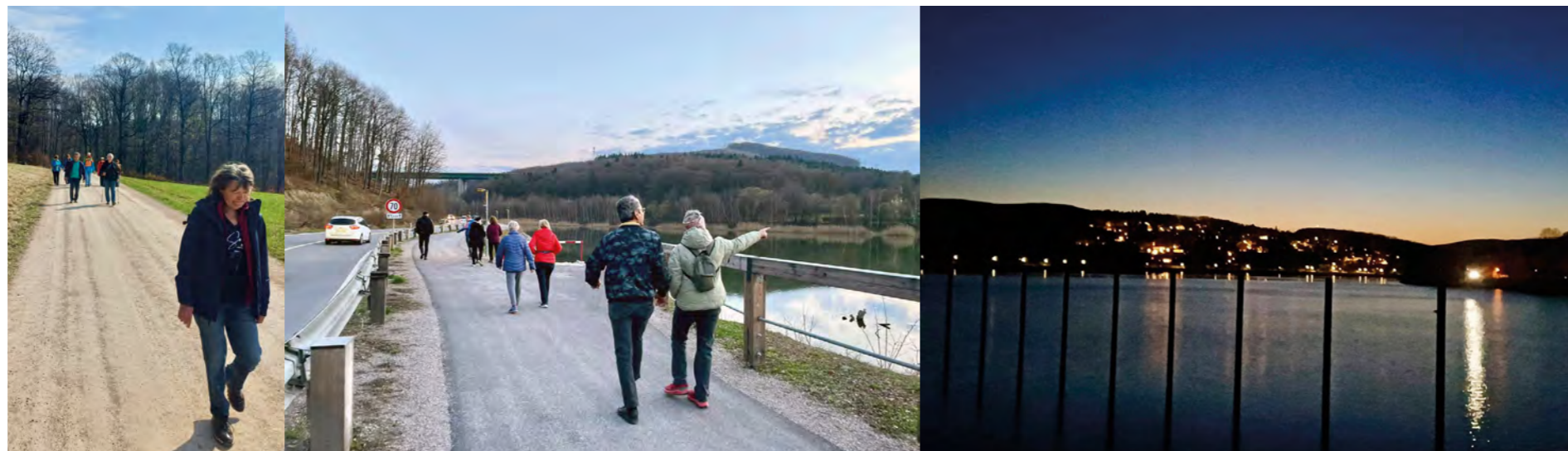
- ↳ Landesfachschole Norbertinum
- ↳ Natur Gut Brabec

BEWEGUNG

- ↳ ASV NÖ Tullnerbach Pressbaum
- ↳ Sportunion Tullnerbach
- ↳ Yoga Clio
- ↳ Fitness Wibihal
- ↳ Natur Activ Club Bogenschießen
- ↳ Tut gut Stände

LEIBLICHES WOHL

- ↳ Landjugend Irenental & FF Tullnerbach



TULLNER BACH TUT GUT

Gesundheit beginnt oft ganz einfach. Ein bisschen Bewegung. Ein paar gute Gespräche. Und das Gefühl, in der Gemeinde nicht allein unterwegs zu sein. Genau dafür gibt es 2026 in Tullnerbach mehrere Angebote, die Körper und Gemeinschaft stärken. Vom ersten Gesundheitstag über Tut gut Wanderungen bis zu zwei neuen, offenen Formaten. Seezeit am Wienerwaldsee und das Café Miteinander.



MITMACHEN MITGEHEN MITEINANDER

ERSTER GESUNDHEITSTAG

**SONNTAG 31.05. | 13-17 UHR
GESUNDHEITSTAG TULLNERBACH**

Gesundheit, Bewegung, Ernährung
Austeller:innen & Partner vor Ort
Schulung zum Defibrillator
Parkplatz der FF Tullnerbach
kostenlos, keine Anmeldung erforderlich

Tullnerbach ist gesund
Am 31. Mai findet der Gesundheitstag in Tullnerbach statt. Von 13 bis 17 Uhr wird der Parkplatz der FF Tullnerbach zur Mitmachfläche rund um Gesundheit, Bewegung und Ernährung. Schön ist, dass viele lokale Anbieter:innen dabei sind. Der Nachmittag soll bewusst interaktiv sein. Man kann fragen, ausprobieren, entdecken und einfach ins Gespräch kommen.
Ein wichtiger Programmpunkt ist auch die erste Schulung zum Defibrillator. Das ist ein Angebot, das Sicherheit schafft. Und im Ernstfall Leben retten kann.

TUT GUT WANDERUNGEN 2026

26.04. | STERNWANDERUNG

Start: Bahnhof Tullnerbach
Ziel: Bauernhof Hoffmann

21.06. | WANDERUNG IN DEN SOMMER

Geführte Tour Kernzone
im Biosphärenpark

Wandern tut gut
Wer lieber Schritt für Schritt in die Saison startet, ist bei den Tut gut Wanderungen richtig. Draußen sein, gemeinsam gehen, den Wienerwald vor der Haustür genießen. Und ganz nebenbei kommt man leicht miteinander ins Gespräch.

SEEZEIT

**jeden FREITAG | 18 UHR | 45-60 Min.*
BEWEGUNG AM SEE**

Dauer: je nach Wetter
Tempo: gemütlich. Wir gehen gemeinsam.
Niemand bleibt zurück.
kostenlos, keine Anmeldung erforderlich
Skaterplatz am Wienerwaldsee

Neuer Schwerpunkt Bewegung: seezeit
Mit seezeit starten wir ein neues, offenes Bewegungsangebot der Gemeinde Tullnerbach. Danke an GGR Magda Wittmann und Vizebürgermeisterin Dr. Birgit Jandrasits für die Initiative. Eine gemütliche Walkingrunde rund um den Wienerwaldsee. Zum Durchatmen, Plaudern und gemeinsam aktiv sein.

Seezeit ist eine Erweiterung des Tut gut Angebots und es gilt der einfache Grundsatz: Einfach kommen und mitgehen.

CAFÉ MITEINANDER

**15.05. | 19.06. | 16-18 UHR
CAFÉ MITEINANDER**

Kaffee und Kuchen, ungezwungenes Zusammensitzen plaudern, kennenlernen, austauschen
Wer mag, kann gern Kuchen mitbringen – muss aber nicht.
kostenlos, keine Anmeldung erforderlich
Lokal 1, Gemeinde Tullnerbach

Gemeinsames Soziales: Café Miteinander
Mit dem Café Miteinander schaffen wir einen einfachen Treffpunkt für alle Generationen in Tullnerbach. Danke an GGR Magda Wittmann und Vizebürgermeisterin Dr. Birgit Jandrasits für die Initiative. Kaffee, Kuchen und Zeit zum Plaudern. Ganz ungezwungen. Ob Sie neu in Tullnerbach sind oder schon lange hier leben. Kommen Sie vorbei. Bleiben Sie kurz oder länger.

Auch dieses Angebot erweitert unseren Tut gut Schwerpunkt. Und soll die soziale Gesundheit und das Miteinander stärken.

„Unser Ziel ist den Menschen konkrete Möglichkeiten aufzeigen, gesicherte Informationen zu geben und sie auf ihrem Weg zu begleiten. Die Energiegenossenschaft Tullnerbach ist dafür ein starkes Beispiel.“

ALEXANDER OSWALD



UNSERE ENERGIE IST HIER



GROSSES INTERESSE AN DER ENERGIEGENOSSENSCHAFT TULLNERBACH

Die Energiegenossenschaft Tullnerbach ist sehr erfolgreich gestartet. Bei drei Informationsabenden konnten wir bisher rund 120 Gäste begrüßen. Außerdem sind bereits über 100 Anmeldungen eingelangt. Das ist ein starkes Signal und zeigt klar: Viele Menschen in Tullnerbach wollen bei regionaler, nachhaltiger und fairer Energie mitmachen.

Der neue Vorstand mit Alexander Oswald, Johannes Horacek und Burkhard Feurstein ist mit dem bisherigen Verlauf sehr zufrieden. Auch Bürgermeister Paul Porteder, der die Gemeinde Tullnerbach als Vertreter begleitet und selbst Gründungsmitglied ist, sieht den großen Zuspruch als klare Bestätigung für den eingeschlagenen Weg.

Für uns geht es dabei nicht um Schlagworte, sondern um konkrete Hilfe im Alltag. Viele Menschen fragen sich: Welche Heizung passt zu meinem Haus? Welche Förderungen gibt es? Was ist technisch sinnvoll und langfristig tragfähig? Genau hier wollen wir als Gemeinde Orientierung geben.

Unser Zugang ist klar, wir unterstützen und begleiten die Menschen. Wer sich über einen Umstieg informieren möchte, bekommt von der Gemeinde Tullnerbach verständliche Informationen, klare Ansprechpartner und gute Unterstützung. Den nächsten konkreten Schritt setzen wir am:



Informationsabend Raus aus Öl und Gas
14.04.2026 | 17.30 Uhr
Saal der Gemeinde Tullnerbach

Gemeinsam mit Herwig Kolar, unserem KEM-Manager vom Zukunftsraum Wienerwald, und der eNu des Landes Niederösterreich informieren wir über Förderungen, Möglichkeiten und konkrete Wege für den Umstieg. So machen wir Tullnerbach Schritt für Schritt zukunftsfit. Regional, nachhaltig und fair.

Schritt für Schritt raus aus Öl und Gas
Der Erfolg unserer Energiegenossenschaft mit bereits fast 100 Mitgliedern zeigt: Tullnerbach setzt auf regionale, verlässliche und zukunftsfitte Energielösungen. Dieser Weg endet aber nicht beim Strom. Er führt auch zur nächsten wichtigen Frage: **Wie machen wir das Heizen in unserer Gemeinde planbarer und unabhängiger?**

Darum beteiligt sich Tullnerbach am Programm „Raus aus Öl und Gas“ des Landes NÖ.



KRISENSICHER IN TULLNERBACH

WIR STÄRKEN UNSERE VORSORGE – UND SUCHEN 30 FREIWILLIGE AUS DEM ORT

Stromausfall, Hochwasser, Unwetter oder ein größerer Verkehrsunfall: In solchen Situationen zählt, dass Hilfe schnell und koordiniert passiert. Deshalb erstellt die Marktgemeinde Tullnerbach jetzt einen aktuellen Katastrophenschutzplan. Damit wir im Ernstfall wissen, wer was tut. Und Unterstützung dort ankommt, wo sie gebraucht wird.

So startet Tullnerbach

Mit einem ersten Arbeitstermin ist der offizielle Startschuss gefallen: Wir erarbeiten unseren Katastrophenschutzplan nach den Vorgaben des NÖ-Katastrophenhilfegesetzes 2016. Das bedeutet: klare Abläufe, klare Zuständigkeiten und ein Plan, der in einer Krise auch wirklich funktioniert.

Als nächster Schritt folgt die Gefahrenanalyse. Dabei schauen wir systematisch an, welche Risiken für Tullnerbach realistisch sind und wo sie uns besonders betreffen. Wichtig ist der Ortsbezug: Jeder Ortsteil hat seine eigenen Stärken und Besonderheiten – in Lawies genauso wie in Untertullnerbach und im Irenental. Genau dieses Wissen vor Ort macht unsere Vorsorge in Zukunft so treffsicher.

Woran wir bis 2026 arbeiten

Ein Plan ist nur so gut wie die Menschen, die ihn anwenden können. Daher geht es in den kommenden Monaten nicht nur ums Schreiben, sondern auch ums Üben: Schulungen für die Einsatzleitung, abgestimmte Abläufe mit der Freiwilligen Feuerwehr und Planspiele, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt.

Unser Ziel: Schritt für Schritt die Kriterien für die Auszeichnung als krisensichere Gemeinde erfüllen. Diese Anerkennung macht sichtbar, dass Vorsorge in Tullnerbach nicht nur am Papier steht, sondern gelebt wird.

An der inhaltlichen Vorbereitung arbeiten GR Susanne Gretz (Zivilschutzbeauftragte für Tullnerbach) und GGR Thomas Waismaier. Unterstützt werden sie von Franz Stebegg, den Freiwilligen Feuerwehren mit Matthias Willner und Leopold Schwaiger sowie GGR Magda Wittmann und GGR Alexander Oswald.

WIR BRAUCHEN 30 FREIWILLIGE

Krisenvorsorge ist Teamarbeit. Dafür suchen wir 3 mal 10 Menschen aus Tullnerbach:

- ↳ 10 aus Lawies
- ↳ 10 aus Untertullnerbach
- ↳ 10 aus dem Irenental

Und sie sollten keine Verpflichtungen im Krisenfall haben, wie Feuerwehr, medizinisches Personal, usw.

Es geht um unterstützende Aufgaben im Zivilschutz:

- ↳ Informationen weitergeben,
- ↳ einfache Hilfeleistungen koordinieren,
- ↳ bei Sammelpunkten unterstützen oder
- ↳ bei Übungen mithelfen.

Sie müssen dafür kein Profi sein. Wichtig sind Verlässlichkeit und die Bereitschaft, im Fall der Fälle mitanzupacken.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich im Gemeindeamt Tullnerbach oder direkt bei den Verantwortlichen im Gemeinderat. Kontaktdaten finden Sie im Serviceteil des Amtsblatts und auf der Gemeinde Website.



SANIERUNG DER GEMEINDESTRASSEN 2026

DIE FINANZIERUNG IST GESICHERT

Damit Tullnerbach 2026 endlich wichtige Gemeindestraßen nachhaltig sanieren kann, wurden in den vergangenen Monaten intensive Gespräche mit dem Land Niederösterreich geführt.

Für das Projekt „Sanierung der Gemeindestraßen 2026“ wurde mit dem Land Niederösterreich ein Gesamtbudget von 3,15 Mio. Euro vereinbart. Das Land stellt dafür fixe Bedarfszuweisungen in Höhe von 2,0 Mio. Euro zur Verfügung. Damit ist ein zentraler Teil der Finanzierung gesichert und die Planung kann verlässlich starten.

Bürgermeister Stefan-Paul Porteder, GR Mag. Siegbert Nagl sowie GGR Magda Wittmann und GGR Alexander Oswald konnten diese fix planbare und zusätzliche Unterstützung des Landes sichern.

Damit die Bauarbeiten gut vorbereitet und sauber abgewickelt werden können, laufen derzeit mehrere Schritte parallel:

Ausschreibungen starten im 1. Halbjahr 2026. Aktuell werden die Straßenprojekte für die Ausschreibung vorbereitet.

Finanzierung wird transparent behandelt. Das Gesamtbudget wurde in den Nachtragshaushalt eingearbeitet und im Ausschuss V Finanzen besprochen und dann dem Gemeinderat vorgelegt. Parallel dazu wurden Finanzierungsangebote für eine Zwischenfinanzierung bei Banken eingeholt, damit die Umsetzung zeitgerecht möglich ist.

Diese Projekte sind bereits in Vorbereitung. Bei Straßenabschnitten, bei denen ein Bauverfahren erforderlich ist, beginnen die Vorarbeiten. Dabei werden Anrainerinnen und Anrainer frühzeitig eingebunden, damit Fragen, Anliegen und örtliche Gegebenheiten rechtzeitig berücksichtigt werden können. In Vorbereitung sind insbesondere:

- ↳ Untere Lawieserstraße von der B44 bis zum Bahnhof inkl. Nebenflächen
- ↳ Josef Schöffel Straße

Weitere Straßenzüge in Auswahl. Parallel zu den beiden genannten Projekten wird in einem dritten Projekt aus der Liste der sanierungsbedürftigen Straßen die Auswahl der weiteren Straßenzüge vorgenommen. Grundlage dafür sind die tatsächlich zu erwartenden Kosten.

Laufende Information zum Fortschritt. Über den Projektfortschritt wird laufend im Bauausschuss sowie im Gemeinderat berichtet werden. Sobald es konkrete Informationen zu einzelnen Bauabschnitten gibt, wird auch die Bevölkerung informiert werden.



EIN *lebendiges* ZENTRUM FÜR TULLNERBACH

ORTSKERN STÄRKEN, WEGE SICHERER MACHEN

Unser Ziel ist ein Ortskern, der sicher, lebendig und alltags-tauglich ist, für alle in Tullnerbach. Der Ortskern ist das Herz unserer Gemeinde. Daran werden wir in den kommenden Jahren konsequent arbeiten.

Damit wir hier Schritt für Schritt die richtigen Entscheidungen treffen, hat sich die Gemeinde kompetente Unterstützung geholt.

BOKU Kooperation zur Ortskernentwicklung. Auf Initiative von GGR Alexander Oswald kooperiert die Gemeinde mit der BOKU, Institut für Raumplanung. In zwei studentischen Projekten werden wichtige Fragen zum Ortskern analysiert und in konkrete Vorschläge übersetzt. Ziel ist eine gute Grundlage für Prioritäten und nächste Projekte.

- Im Fokus stehen
- ↳ Wie wird der Ortskern noch stärker zum Begegnungsraum
 - ↳ Was braucht es für Gastronomie und Nahversorgung
 - ↳ Welche Gebäude eignen sich für neue Nutzungen und eine ortsbildgerechte Weiterentwicklung

Erkenntnisse aus früheren Arbeiten werden berücksichtigt. Ebenso werden die Bedürfnisse verschiedener Altersgruppen und Ortsteile gezielt erhoben.

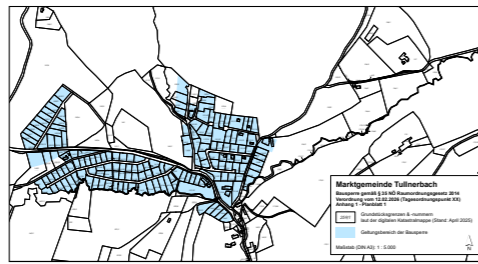
TU Wien Projekt EX:TRA Verkehrsthemen besser lösen. Gemeinsam mit der Klima- und Energie-Modellregion Zukunftsraum Wienerwald wurde das Projekt EX:TRA eingereicht. Es hilft

Gemeinden dabei, schwierige Zielkonflikte rund um Mobilität und Nahversorgung strukturiert zu bearbeiten, zum Beispiel Sicherheit und Erreichbarkeit oder Parkraum und Aufenthaltsqualität.

- Für Tullnerbach geht es vor allem um
- ↳ sichere Querungen entlang der B44, inklusive Schulweg und Barrierefreiheit
 - ↳ Tempo und Durchfahrtsmanagement im Ortskern
 - ↳ klare Regeln im Straßenraum, für Geh und Radverkehr sowie Kurzhalte und Ladebereiche

Mehr Grün entlang der B44. Entlang der B44 soll das Straßenbegleitgrün verbessert werden. Rasenflächen werden schrittweise durch robuste Stauden und Gräser ersetzt. Das sieht gut aus, kühlt im Sommer, ist insektenfreundlich und braucht langfristig weniger Pflege.

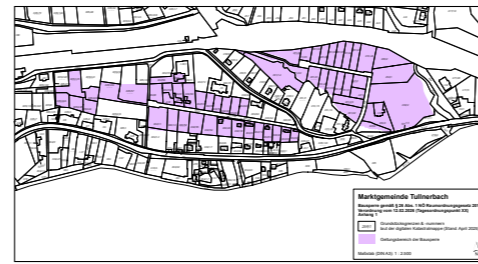
Als erstes werden geeignete Flächen gemeinsam mit Natur im Garten Regionalberatung und dem Bauhof erhoben und abgestimmt, besonders wegen Sicht und Verkehrssicherheit. Danach werden Förderungen genutzt und die Maßnahmen schrittweise umgesetzt. Ein einfaches Pflegekonzept sorgt dafür, dass die neuen Flächen dauerhaft funktionieren.



**BAUSPERRE 1:
GEBÄUDEHÖHE**

Diese Bausperre betrifft nur Vorhaben in Tullnerbach, die die aktuell geltenden Höhen überschreiten:

- ✘ Bauklasse I: keine Vorhaben mit Gebäudehöhe über 5 Meter
- ✘ Bauklasse II (sowie teils I und II): keine Vorhaben mit Gebäudehöhe über 8 Meter



**BAUSPERRE 2:
MAXIMAL ZWEI WOHN-
HEITEN PRO GRUNDSTÜCK**

Diese Bausperre richtet sich gegen großvolumige Wohnbauten. In den betroffenen Siedlungsbereichen der Unteren Lawies sind damit nur solche Vorhaben gesperrt, wenn

- ✘ ein Neubau mehr als zwei Wohnungen pro Grundstück vorsieht, oder
- ✘ durch Zu- oder Umbau die Zahl der Wohnungen über zwei steigt, oder
- ✘ eine bereits überschrittene Zahl noch weiter erhöht würde.

ZWEI BEFRISTETE
BAUSPERREN.
WAS WURDE
BESCHLOSSEN
UND WARUM?

BAUEN IN TULLNERBACH

Der Gemeinderat hat zwei befristete Bausperren beschlossen. Mit jeweils 18 Stimmen dafür und eine Gegenstimme waren die Mehrheiten sehr deutlich. Wichtig vorweg: Eine Bausperre heißt nicht „Es darf nicht mehr gebaut werden“. Nur für bestimmte Vorhaben gelten vorübergehend strengere Grenzen. Damit hat die Gemeinde die notwendige Zeit, Regeln zu prüfen und klar zu entscheiden.

Warum macht Tullnerbach das?

Tullnerbach ist geprägt von kleinteiliger Bebauung, viel Grün und einem sensiblen Ortsbild. Das will die klare Mehrheit im Gemeinderat erhalten. Gleichzeitig haben sich rechtliche Rahmenbedingungen so geändert, dass künftig höhere Bauweisen möglich werden könnten. Deshalb prüfen wir, ob und wie der Bebauungsplan angepasst werden soll.

Bausperren

Hintergrund: In vielen Bereichen sind Straßen und Infrastruktur auf kleinteilige Bebauung ausgelegt. Der Gemeinderat will verhindern, dass einzelne Projekte Ortsbild, Verkehr und Versorgung überfordern.

Dauer beider Bausperren: Zwei Jahre ab Kundmachung; eine Verlängerung um ein Jahr ist möglich.

Was heißt das für Sie?

- ✘ Normales Bauen und Sanieren bleibt möglich, solange es in den aktuell geltenden Grenzen bleibt.
- ✘ Ziel ist nachhaltiges Wachstum und die Erhaltung des Charakters von Tullnerbach.

AUSZEICHNUNG
Beim Tag der Landjugend durfte unsere Landjugend Irenental für ihr Projekt die Auszeichnung in Silber entgegennehmen.



AKTUELLES KURZ IM BLICK

SENIOREN GEBURTSTAG
100 Gratulationen zum Geburtstag bei der Generalversammlung der Senioren Niederösterreich aus Pressbaum & Tullnerbach gemeinsam mit BM Josef Rothensteiner.



**FLURREINIGUNG
IN TULLNERBACH**

**ALTES
GEMEINDEAMT**
Besuch bei Dr. Bruno Freudenthaler am alten Gemeindeamt gemeinsam mit Alois Stattler, Johann Jurica, Viktor Cypris und Johann Novomestsky.



SANIERUNG
Termin mit BM Stefan Steinbichler und GGR Viktor Weinzinger aus Purkersdorf. Zur Sanierung des Fußgängerstegs im Tunnel.



HOCHWASSER-ABLAGERUNGEN
Brückenmeisterei Alland hat die Hochwasser-Ablagerungen unter den Brücken in Tullnerbach entfernt.

Wohnhaus | Gewerbebetriebe 240l Restmülltonne



- | | | | |
|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Mo 11.05. | Fr 08.05. | Mi 10.06. | Mi 27.05. |
| Mo 08.06. | Fr 22.05. | Mi 19.08. | Mi 08.07. |
| Mo 06.07. | Sa 06.06. | | |
| | Fr 19.06. | | |
| | Fr 03.07. | | |

Wohnhausanlage | Gewerbebetriebe



- | | | |
|-----------|-----------|-----------|
| Do 07.05. | Mo 04.05. | Sa 02.05. |
| Do 21.05. | Mo 01.06. | Fr 15.05. |
| Fr 05.06. | Mo 29.06. | Fr 29.05. |
| Do 18.06. | Mo 27.07. | Fr 12.06. |
| Do 02.07. | | Fr 26.06. |
| Do 16.07. | | Fr 10.07. |

SERVICE

ALLES WICHTIGE AUF EINEN BLICK

AUSSCHUSS I – Nachhaltigkeit | Energie und Bau
GGR Alexander OSWALD | ÖVP
bauausschuss@tullnerbach.gv.at

AUSSCHUSS II – Infrastruktur | Erhaltung | Mobilität
GGR Thomas WAISMAIER | SPÖ
thomas.waismaier@gmx.at

AUSSCHUSS III – Soziales | Bildung
Dr. Birgit JANDRASITS | Vizebürgermeisterin | ÖVP
vizebgm@tullnerbach.gv.at

AUSSCHUSS IV – Umwelt | Kultur | Gemeindegemeinschaft
GR Frank Maarten GEERTSMA | GRÜNE
frank.geertsma@gruene.at

AUSSCHUSS V – Finanzen | Wirtschaft
GGR Magda WITTMANN | ÖVP
finanzen@tullnerbach.gv.at

Umweltgemeinderat
GR Frank Maarten GEERTSMA | GRÜNE
frank.geertsma@gruene.at

Jugendgemeinderat
Victor BRAUMANDL | SPÖ
victor.braumandl@gmail.com

Seniorenrat
GR Christian Umshaus | ÖVP
christian.umshaus@kpr.at

Mobilitätsbeauftragter
GGR Thomas Waismaier | SPÖ
thomas.waismaier@gmx.at

Zivilschutzbeauftragte
GR Suzanne Gretz | FPÖ
suzanne.gretz@epamedia.at

Bildungsgemeinderat
GR Burkhard Feurstein | NEOS
burkhard.feurstein@neos.eu

Europagemeinderat
GR Florian Fellinger | ÖVP
florian@fam-fellinger.at

Kulturgemeinderat
GR Lukas Haselböck | GRÜNE
Haselboeck@mdw.ac.at

Tourismusbeauftragte
Sabrina Oswald | ÖVP
oswalds@futura-comm.at

Amtsleitung
Ing. Rainer KLUG
T +43 2233 52288 | gemeinde@tullnerbach.gv.at

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

FEUERWEHRNOTRUF	122
POLIZEI NOTRUF	133
Polizeiinspektion Pressbaum	+43 59 1333232100
Polizeiinspektion Purkersdorf	+43 59 1333233100
RETTUNG NOTRUF	144
ÄRZTE-NOTDIENST	141
Notruf Wassergebrechen Hr. Kraus	+43 660 8032884
Kindergarten I Tullnerbach	+43 699 11087002
Kindergarten II Tullnerbach	+43 699 11087007
Bezirkshauptmannschaft St. Pölten	+43 2742 9025-0
Bezirkshauptmannschaft Purkersdorf	+43 2742 9025-37700
EVN-Bezirksleitung Neulengbach Störung	+43 2772 54886
Finanzamt f.d.12.,13.,14. Bez, Purkersdorf	+43 50 233233
Hilfswerk Wiental (Pressbaum)	+43 59 24958710
Apothekenbereitschaft Tonbanddienst	+43 2233 52437
Apotheke Hl. Dreifaltigkeit	+43 2233 52437
Apotheke Wiental	+43 2233 56200
Arzt und Gesundheit	1450
Landesklinikum Donauregion Tulln	+43 2272 6010
Landesklinikum St. Pölten	+43 2742 3000
Volksschule Tullnerbach	+43 2233 53732
Wienerwaldgymnasium	+43 2233 52410
Landwirtschaftliche Fachschule Norbertinum	+43 2233 52436

POSTPARTNER

Hauptstraße 47 | 3013 Tullnerbach-Lawies +43 680 2314318
Mo/Mi/Fr 08–12 Uhr | Di 14–18 Uhr | Do 14–17 Uhr | Sa 09–12 Uhr

STANDESAMTSVERBAND PRESSBAUM

Hauptstraße 58 | 3021 Pressbaum
T +43 2233 52232 | F +43 2233 54830
gemeinde-pressbaum@kpr.at | www.pressbaum.net

GEMEINDEAMT

Hauptstraße 47 | 3013 Tullnerbach-Lawies | T +43 2233 52288
F - 20 | gemeinde@tullnerbach.gv.at | www.tullnerbach.gv.at

PARTEIENVERKEHR

Für persönliche Vorsprache und telefonische Anbringen gelten grundsätzlich nachstehende Parteienverkehrszeiten:

Mo–Fr 08–12 Uhr **Folgende Dienstage 16–19 Uhr**
05.05. / 02.06. / 30.06. / 08.09. / 06.10. / 03.11. / 01.12.2026

Für persönliche Abgabe schriftlicher Anbringen außerhalb des Parteienverkehrs ist eine Terminvereinbarung erforderlich. In den Schulferien findet am Dienstag kein Parteienverkehr statt.

KOSTENLOSE BERATUNGEN

Energieberatung	+43 699 88468794
Ing. Passecker 16-18 Uhr 5.5., 2.6. ²⁰²⁶	
Erste anwaltl. Auskunft	+43 1 5122757
Mag. Kerschbaumer 17–18 Uhr 5.5., 2.6. ²⁰²⁶	
Rechtsberatung	+43 2231 94100
Dr. Reim 17–18 Uhr 5.5., 2.6. ²⁰²⁶	
Lebens- und Sozialberatung	+43 660 2111218
Fr. Weilinger 17–18 Uhr Termin – tel. Vereinbarung	
Psychol. und psychoth. Beratung	+43 650 6456635
Mag. Mazzucco 15–16 Uhr Termin – tel. Vereinbarung	
Steuerberatung	
Mag. Claudia Führnstahl-Schober 9–17 Uhr	+43 676 3509970
Termin – tel. Vereinbarung	
Architekturbüro	+43 660 3151431
Kerstin Hetfleisch Termin nach tel. Vereinbarung	
KOBV	+43 664 3250343
Franz Barz 16–17 Uhr Termin nach tel. Vereinbarung	

